

Landeskommando Rheinland-Pfalz

Ausbildung zum Reservist in der
Bundeswehr als Ungedienter



SEHR GEEHRTER BEWERBER, SEHR GEEHRTE BEWERBERIN,

wir möchten Sie mit diesem Informationsschreiben über die Möglichkeiten eines Engagements als Reservistin bzw. Reservist der Bundeswehr informieren.

Was tut ein Reservist der Bundeswehr?

Reservistinnen und Reservisten engagieren sich mit ihrem Einsatz für die Gesellschaft und unser Gemeinwohl.

Sie ergänzen und verstärken die Fähigkeiten der Bundeswehr in ihrem gesamten Aufgabenspektrum. Sie sind eine wichtige Säule im Heimatschutz und in der Landes-/Bündnisverteidigung.

Sie bilden den Kern eines jeweiligen lageangepassten Aufwuchses der Bundeswehr.



gute körperliche Konstitution und den Willen zur Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus möchten Sie einen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes sowie zur Einsatzbereitschaft der Bundeswehr leisten.

Trifft das zu, sind Sie unser Mann oder unsere Frau!

Was sollten sie mitbringen?

Sie bekennen sich zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, Sie sind teamfähig, Sie haben eine



Der grundsätzliche Ablauf vom Zivilisten zum Reservisten stellt sich wie folgt dar:

Untersuchung und Sicherheitsüberprüfung



Einkleidung und Empfang der persönlichen Ausrüstung

20 Übungstage in 2 Modulen verteilt auf 6 Monate



Beorderung in der Heimatschutz-kompanie Rheinland-Pfalz

Nach einem erfolgreichen Assessment und Musterung (ärztliche Untersuchung) und einer Sicherheitsüberprüfung, steht Ihrem Werdegang zum Reservisten in der Bundeswehr nichts mehr im Wege. Nach ihrer Einkleidung beginnt ihre Ausbildung.

Diese gliedert sich in zwei Module mit insgesamt 20 Ausbildungstagen inklusive 1 - 2 Wochenenden.

Die Inhalte Ihrer Ausbildung richten sich nach der Allgemeinen Soldatischen Ausbildung in der Bundeswehr ergänzt um Teile der Wach- und Sicherungsausbildung für die spätere Beorderung in der Heimatschutzkompanie (Hsch Kp) in Ihrem Bundesland Rheinland-Pfalz.

In den folgenden Grundausbildungsthemen werden Sie in Theorie und Praxis geschult:

- Innere Führung / Rechtliche Grundlagen
- ABC-Abwehr- und Selbstschutzausbildung
- Sport
- Sanitätsausbildung (Erste Hilfe)
- Fernmeldeausbildung (Sprechfunk)
- Formalausbildung
- Waffen- und Schießausbildung
- Wach- und Sicherungsausbildung
- Gefechtsdienst
- Leben in der Soldatischen Gemeinschaft



Selbststudium Phase I

I.1

Unterrichte/Formaldienst/Gelöbnis

I.2

Waffen- und Schießausbildung/Sport (IGF/KLF)

Selbststudium Phase II

II.1

Waffen- und Schießausbildung

II.2

Erste Hilfe Ausbildung/Gefechtsdienst



262 Ausbildungsstunden in den Präsenzphasen

DER WEG IN DER RESERVE

Während und nach der Ausbildung können Sie freiwillig an weiteren regionalen Ausbildungen teilnehmen, die der Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr (VdRBw) durchführt.

www.reservistenverband.de

Der Weg in die Heimatschutzkompanie

Den Abschluss Ihrer Ausbildung bildet dann eine individuelle Überprüfung Ihrer Fähigkeiten. Wenn Sie diese erfolgreich absolvieren, werden Sie Heimatschutzsoldat und können ab diesem Zeitpunkt beordert werden. In der Heimatschutzkompanie Rheinland-Pfalz finden Sie Ihre zukünftige militärische Heimat und erlernen im regelmäßigen praktischen Dienst weitere Fähigkeiten, die Ihre individuellen Einsatzmöglichkeiten erweitern.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM RESERVISTENDIENST



Die Kosten

Werden in der Privatwirtschaft vom ersten Tag an von der Bundeswehr übernommen.

Dazu zählen:

- Lohn und Gehalt
- Rentenversicherungsbeiträge
- Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
- Erstattung von Beiträgen zur betrieblichen Altersvorsorge



Der Arbeitsplatzschutz

Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gilt weiterhin: Sie dürfen nicht im Zusammenhang mit dem Reservistendienst gekündigt werden. Das Recht auf Kündigung auf Grund von dringenden betrieblichen Erfordernissen oder wichtigem Grund bleibt unberührt. Weiteres regelt das Arbeitsplatzschutzgesetz.



Die Dauer

Kann zwischen einem Tag und mehreren Monaten betragen. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Ihrem Ansprechpartner (m/w) über die Dauer Ihrer Reserveübung abzustimmen. Entscheidend dabei sind Ihre Wünsche sowie die Verfügbarkeit von Dienstposten und Geldern.

WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Lassen Sie sich in unsere Bewerberliste aufnehmen. Übersenden Sie uns dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Erreichbarkeiten).
Anmeldungen sind jederzeit möglich.

E-Mail-Adresse:

LKdoRPinfoUngediente@bundeswehr.org

Ansprechpartner bei Fragen:

Feldweibel für Reservistenangelegenheiten

Info Ungediente

Landeskommando Rheinland-Pfalz

Freiligrathstraße 6, 55131 Mainz

Telefon: 06131 27750 2412 oder 0261 896 87900



In Kooperation mit:



Verband der Reservisten der deutschen
Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Rheinland-Pfalz

IMPRESSUM

Landeskommando Rheinland-Pfalz
Generalfeldzeugmeister-Kaserne
Freiligrathstraße 6, 55131 Mainz

E-Mail:
LKdoRPinfoUngediente@bundeswehr.org

Bildnachweis: Bundeswehr



BUNDESWEHR